

AUSTRALIEN – ÜBERBLICK

Anlage

Eröffnung:	28. März 2018
Planung & Bau:	4 Jahre
Gesamtfläche:	5500 m ²
Kosten:	CHF 9,9 Mio., durch Spenden finanziert

Die Australienanlage ist aus der ehemaligen Afrikaanlage entstanden. Hierzu wurde das 1965 eröffnete Gebäude, das im kommunalen Inventar der Denkmalpflege als potenziell schutzwürdiges Objekt geführt wird, samt Aussenanlagen umgestaltet. Mit seinen beiden schalenartigen Dachelementen erinnert das Haus entfernt an das Opernhaus von Sydney. Man könnte fast glauben, der frühere Zoodirektor Heini Hediger habe damals bereits eine Vision für die spätere Verwendung des Gebäudes gehabt.

Die Aussenanlage der Bennett-Wallabys und Emus ist für die Gäste begehbar, ebenso wie die bereits ein Jahr früher eröffnete separat stehende Lori-Voliere. Weiter gehört zur Australienanlage eine Naturschutzausstellung. Sie thematisiert im Besuchergang des Australienhauses die Problematik invasiver Arten.

Tiere

Koala (*Phascolarctos cinereus*/ VU):

- Téa (w), *25.7.2020 im Zoo Parc de Beauval, in Zürich seit 31.10.2022
- Tarni (m), * 4.5.2020 im Zoo Duisburg, in Zürich seit 9.5.2022

Regenbogenlori (*Trichoglossus moluccanus*)

Bennett-Wallaby (*Macropus rufogriseus*)

Emu (*Dromaius novaehollandiae*)

Savu Python (*Liasis savuensis*/ EN)

Exuma-Wirtelschwanzleguan (*Cyclura cyclura figginsi*/ CR)

Bürstenschwanz-Rattenkänguru (*Bettongia penicillata*/ NT)

Europäischer Ziesel (*Spermophilus citellus*/ EN).

Davon in internationalen Zuchtprogrammen: Koala und Bürstenschwanz-Rattenkänguru. (① zoo.ch/zuchtprogramme)

Ausstellung

«Vom Nützling zum Schädling»: Die Naturschutzausstellung in der Australienanlage thematisiert die Problematik invasiver Arten. Informationspunkte im Besuchergang des Australienhauses zeigen auf, welchen verheerenden Einfluss eingeschleppte Arten auf die ursprüngliche Tierwelt Australiens haben, etwa am Beispiel des Wildkaninchens.

(① zoo.ch/ausstellung-australien)

Aktivitäten

(① zoo.ch/veranstaltungen, zoo.ch/event)

Tierpräsentation: Tierpfleger*innen informieren über die Tierwelt Australiens und die Problematik invasiver Tierarten.

Lorifütterung: In der Lori-Voliere können die Gäste unter Aufsicht des Freiwilligenteams FTZ Regenbogenloris mit Nektar füttern.

Führungen & Events: Individuelle Privat- und Geschäftsanlässe, Führungen, Events.

① **Überblick Anlage:** zoo.ch/australien

① **Medienmitteilungen, Dokumentationen:** zoo.ch/medien-australien